

Dieser Artikel gehört zur Themenseite "Federlesen"

## Federlesen - Lübeck ohne Post



Von Friederike Grabitz

Freitag, 8. Juni 2012



**Manche Kleinigkeiten können ein ganzes Weltbild ins Wanken bringen. Zum Beispiel neulich in der Königstraße, in einem Gebäude, das ich bisher für die Hauptpost gehalten habe. Mein Briefmarken-Dealer.**

Eigentümliche Verwandlung der Postämter

Ich verkaufe Bücher nach dem Lesen im Internet, das ermöglicht mir den Luxus, alle paar Jahre umziehen zu können. So kommt es, dass ich hier regelmäßig in der Schlange stehe. Wenn man drankommt, geht man normalerweise zu einem frei gewordenen Schalter. Wenn ich drankomme, muss ich fast immer noch einmal warten, nämlich auf einen freien Platz ganz rechts, weil es meine Briefmarken nur dort gibt. Dabei sind die nun so exotisch auch nicht.

Neulich fragte ich den Schalterbeamten meines Vertrauens, warum es eigentlich in der Post nicht alle Briefmarken an jedem Schalter gibt. Der Schalterbeamte, falls es überhaupt ein Beamter war, guckte mich an, als hätte ich ihm gerade eine Stange russischer Schwarzmarkt-Zigaretten angeboten.

„Post? Nein, wir sind hier nicht die Post. Wir sind die Postbank. Das Versenden von Briefen ist nur ein Extra-Angebot der Postbank.“

Diesmal war ich es, die für einen Moment sprachlos war.

„Äh, und die Post – wo ist die dann?“

„In Lübeck gibt es keine Post mehr. Wie viele 85er möchten Sie denn?“

Hoppla! Die Beamten mit den blauen Mützen und den großen Stempeln, immer etwas knurrig, unbestechlich, integer und durch nichts aus der Ruhe zu bringen – long gone? Die Omi aus den Touché-Comics, die am Postschalter das Wesen der Welt bespricht, ungerührt vom Tumult der hinter ihr Wartenden... eine Antiquität? Das gelbe Horn mit all seinem Muff und seiner legendären Pünktlichkeit (95 Prozent der Sendungen brauchen nur einen Tag)! All das, die traditionsreiche deutsche Post, ein Anachronismus, und keiner hat es gemerkt. Nach der Privatisierung findet in Lottofilialen ein klägliches Abklatsch von „Post“ statt, zwischen Glückwunschkarten und Gong-Zeitschriften, repräsentiert durch schlecht ausgebildete Franchise-Damen. Alles Schmu. Andernorts verkaufen sogar schon Apotheken Paketmarken. Währenddessen bewerben die Postbanken Strom, bei Rewe kann man Geld abheben und bei Aldi Reisen buchen, während Tchibo heute fast alles verkauft, aber kaum noch Kaffee. Wo bleibt bitte schön die Ordnung der Dinge? Wenn ganz Lübeck noch nicht einmal mehr eine Post hat, woran kann man dann noch glauben?

### KOMMENTARE VON LESERN

[Neuer Kommentar](#)

<b>Früher...</b>	Mina Harker, 13.06.2012 13:51
Immer öfter erwische ich mich bei dem Gedanken, dass Oma damals doch recht hatte: "Früher war alles anders." Und doch besser.	
<a href="#">Antworten</a>	

<b>nilsdrueckler@gmx.de</b>	Lebensberatung-Lübeck, 14.06.2012 15:54
Es gibt in Lübeck auch nur noch einen Briefkasten, der nach 18:15 Uhr geleert wird - blöd, wenn man selber bis 18:30 Uhr arbeiten muss und dann noch Briefe verschicken will. Naja, wenn die Post gar nicht mehr in Lübeck ist, dann kann sie ja auch keinen Service bieten. Schade	
<a href="#">Antworten</a>	

<b>Lübeck ohne Post</b>	Petra Bornhöft, 15.08.2012 22:18
-------------------------	----------------------------------

Heute wird man doch bewundert, wenn man noch Briefe und Postkarten verschickt. Die Handyprogramme geben sogar Texte vor. Gibst du "sorry" ein, schreibt ein "Handyghostwriter" einige Möglichkeiten der Entschuldigung auf. Du kannst dann wählen und musst dir keinen Kopf um die Rechtschreibung machen. Hör-CDs ersetzen deine Leseleistung usw. Willkommen im Verblödungszeitalter, über die Kommunikation im PC möchte ich gar nicht erst anfangen zu schreiben.....

[Antworten](#)

**Die Ordnung der Dinge ...**

Bolek, 23.08.2012 08:14

... sehr schön formuliert.

Wenn man immer und zu jeder Zeit überall alles kann ... entwickelt sich da gerade eine "neue" Ordnung. Sind wir gerade verwirrt, weil die alte, geordnete Ordnung (Wir arbeiten kollektiv von Mo-Fr, Samstag wird geputzt und der Sonntag ist frei. Auf der Post gibts Briefmarken und beim Metzger Wurst.) zerbricht und etwas neues entsteht? War die alte Ordnung gut und stabil? Gibt es diese Stabilität überhaupt? Zerbricht nicht alles, was immer stabil scheint? Friederike, Dein Artikel regt zum Nachdenken an. Zum Glück war und ist und hoffentlich bleibt die kleine Drogerie in der Pfaffenstraße und zum Glück können Bäume nicht denken und ergo auf die Idee kommen, mal keinen Bock mehr auf Photosynthese zu haben, lieber Birke statt Tanne sein zu wollen und Wald überhaupt schrecklich langweilig zu finden und in die Wüste auswandern zu wollen. Ich glaube, ich schreib jetzt eine kurze Geschichte über die Ordnung der Dinge. Danke Rieke.

[Antworten](#)

**A Propos, die Drogerie,**

Friederike Grabitz, 24.08.2012 07:58

lieber Bolek, Grabner ist für mich auch DAS Symbol für ein altes, schönes System - ein Drogerist von der Sorte Jean Pütz, der für jeden Fleck ein Mittelchen weiß und zudem seine zig hundert Lieferanten alle namentlich kennt. Wobei ich trotzdem nicht glaube, dass früher unbedingt alles besser war und später alles schlechter wird. Die guten alten Zeiten von später sind vermutlich genau jetzt. Damit es gut bleibt, müssen wir eben was unternehmen, jeden Tag. Zum Beispiel, indem wir unsere Drogerieeinkäufe bei Grabner machen und nicht bei Rossmann.

Der Verkäufer dort ist übrigens nicht Herr Grabner sondern sein einstiger Lehrling und eine Angestellte (seine Frau?). Weil das schon seit Jahrzehnten so ist, stehen beide kurz vor der Pensionierung und suchen dringend Nachfolger. Gibt es nicht zufällig jemanden, der jemanden kennt, der jemanden kennt, der dort eine Lehre machen mag, damit der Laden nicht dicht macht?

[Antworten](#)

**Grabner**

Redaktion, 24.08.2012 07:59

Hier übrigens unser Artikel zu Grabner: <http://www.unser-luebeck.de/content/view/2946/114/>

[Antworten](#)

**Ihr Kommentar**

Name:

E-Mail:

(E-Mail wird nicht veröffentlicht)

Ich möchte bei Antworten benachrichtigt werden:  Ja  Nein

Titel:



Bitte den Anti-Spam-Code aus dem Bild eingeben.

Fenster schließen

Dieser Text ist mir etwas wert: [?] oder

